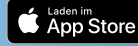




An alle Haushalte

SWEN-Kundenzeitung 2/26



SW.app



Liebe Kundinnen und Kunden,

neben der zuverlässigen Versorgung steht bei uns auch eine zukunftsfähige Infrastruktur im Mittelpunkt. Ein aktuelles Beispiel ist die Modernisierung der Straßenbeleuchtung in Grünstadt.

Die Stadt investiert hierbei in die Umstellung auf energieeffiziente LED-Technik, deren Umsetzung wir als Betriebsführer verantworten. Ziel ist es, den Energieverbrauch und den CO₂-Ausstoß zu reduzieren und gleichzeitig eine gleichmäßigere sowie bessere Ausleuchtung von Straßen und Gehwegen zu gewährleisten. Die Anforderungen an eine moderne

Energie- und Versorgungsinfrastruktur wachsen stetig. Umso wichtiger ist es, frühzeitig die richtigen Weichen zu stellen. Gemeinsam mit unseren Partnern vor Ort arbeiten wir kontinuierlich daran, die Gemeinden in unserem Netzgebiet sicher, wirtschaftlich und nachhaltig zu versorgen und zu gestalten.

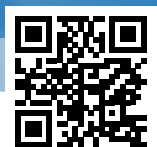
Herzlichst

Steffen Albert und Jürgen Böhnlein – Geschäftsführer Stadtwerke Grünstadt



MODERNISIERUNG LATERNEN

Auch der Bürgermeister packt mit an – Mimmo Scarmato geht unserem Netzmonteur Sebastian Spieß beim Tausch von Leuchte Nr. 461 zur Hand.





LATERNEN

Sebastian Spieß und Mimmo Scarmato

LEDs – ein helleres, nachhaltigeres Grünstadt

Wenn es abends in Grünstadt heller wird, steckt dahinter neues Licht: Die Stadt modernisiert Schritt für Schritt die Straßenbeleuchtung und setzt dabei auf energieeffiziente LED-Technik. Wir kümmern uns hierbei um die korrekte Umsetzung und tauschen insgesamt rund 1.700 Lampenköpfe aus. 460 Leuchten sind bereits umgerüstet. Bürgermeister Mimmo Scarmato hat es sich nicht nehmen lassen und bei der Installation von Leuchte Nr. 461 mit angepackt.

Die Umstellung verfolgt ein klares Ziel: weniger Energieverbrauch und dadurch weniger CO₂-Ausstoß und gleichzeitig eine bessere Beleuchtung für alle. Die neuen LED-Leuchten benötigen bis zu 80 % weniger Strom als die bisherigen Modelle. Die Stromersparnis insgesamt erreicht mehrere 100 000 kWh; laut Modellrechnung werden (beim derzeitigen Bundesstrommix) ca. 250 Tonnen CO₂ vermieden. Auch wirtschaftlich lohnt sich die Modernisierung: Neben den gesparten Stromkosten bewirkt die lange Lebensdauer der LEDs auch einen deutlich geringeren Wartungsaufwand. Beide Faktoren be-

wirken eine kurze Amortisationszeit von weniger als 4 Jahren. Zudem, so Pirmin Magez, Klimaschutzbeauftragter der Stadt Grünstadt, wurde ein Lampenmodell gewählt, das reparaturfreundlich ist; dazu ist das Licht auch insektenfreundlich. Auch durch Erfüllung dieser Eigenschaften wird das Projekt vom Land (KIPKI) und vom Bund (NKI) gefördert.

Die Umrüstung erfolgt laut Projektleiter Christoph Keller (Abteilungsleiter Elektro/Gas) schrittweise, damit die Arbeiten effizient und mit möglichst wenig Einschränkungen durchgeführt werden. Mit der neuen LED-Beleuchtung wird Grünstadt nicht nur heller, sondern auch nachhaltiger – ein wichtiger Schritt in Richtung Zukunft.

Für die Bürgerinnen und Bürger verbessert sich die Situation spürbar: Die neuen Leuchten sorgen für eine gleichmäßige und klare Ausleuchtung von Straßen und Gehwegen. Das erhöht die Sicht und trägt zu mehr Sicherheit im öffentlichen Raum für Fußgänger, Radfahrer und Autofahrer bei.



Auch 2026 haben wir wieder das Top-Lokalversorger-Siegel für Strom und Gas erhalten. Die Auszeichnung bewertet Versorger unter anderem in den Bereichen Versorgungssicherheit, Kundenservice, Transparenz und Preis-Leistungs-Verhältnis. Für uns ist

das Siegel eine Bestätigung, dass wir unsere Leistungen in diesen Bereichen kontinuierlich ausrichten und weiterentwickeln. Wir verstehen es als Ansporn, die Versorgung in Grünstadt zuverlässig, nachhaltig und wirtschaftlich zu gestalten und zudem den Ausbau moderner, zukunftsorientierter Angebote voranzutreiben.



swapp.swen-gruenstadt.de

SWAPP – den Energievertrag immer im Blick!

Zählerstand übermitteln (z. B. per Scan), Verbrauchsanalysen, Abschläge, Kundendaten, Verträge, Rechnungen, Events, Abfallkalender u.v.m.



NACHHALTIG

SMART METER & SMART HOME – Energie bewusster nutzen

Smart Meter – intelligente Messsysteme – sind ein wichtiger Baustein für eine nachhaltige Energiezukunft. Sie bestehen aus einem digitalen Stromzähler und einem Kommunikationsmodul, das Verbrauchsdaten automatisch übermittelt. Dadurch wird der Energieverbrauch transparenter und das Stromnetz insgesamt effizienter gesteuert.

Der Einbau erfolgt schrittweise und ist in bestimmten Fällen gesetzlich vorgeschrieben, etwa bei höherem Stromverbrauch, bei Photovoltaikanlagen oder bei Anwendungen wie Wärmepumpen und Wallboxen. Ziel ist es, erneuerbare Energien besser in das Stromnetz zu integrieren und den Energieeinsatz insgesamt zu optimieren.

MEHR TRANSPARENZ

Für Verbraucherinnen und Verbraucher bedeutet der Einsatz von Smart Metern vor allem mehr Überblick. Der eigene Stromverbrauch wird nachvollziehbarer, Einsparpotenziale lassen sich leichter erkennen und das manuelle Ablesen der Zählerstände entfällt. Zudem bilden intelligente Messsysteme die Grundlage für flexible Stromtarife. Strom kann gezielt dann genutzt werden, wenn er besonders günstig und klimafreundlich verfügbar ist.

TECHNISCHE VORAUSSETZUNGEN

Nicht überall ist der Einbau sofort möglich. Insbesondere bei Zählerplätzen im Keller kann es vorkommen, dass der Empfang nicht ausreicht. In solchen Fällen wird individuell nach einer geeigneten Lösung gesucht.

DATENSCHUTZ UND STEUERUNG

Auch beim Thema Datenschutz gibt es häufig Fragen. Wichtig zu wissen: Die Datenübertragung ist streng geschützt und gesetzlich geregelt. Ein einfaches Abschalten des Stroms aus der Ferne ist nicht vorgesehen. Steuerungen durch den Netzbetreiber sind nur im Falle von Netzengpässen, als letztes Mittel, in einem zuvor festgelegten Umfang zulässig.

Smart Meter und Smart Home sind eine ideale Kombination. Denn wer ein Smart Home nutzt, kann seinen Energieverbrauch noch gezielter steuern. Etwa durch smarte Heizungen, Steckdosen oder Beleuchtung. Mit einem Smart Meter wird sichtbar, wie viel Strom einzelne Geräte verbrauchen und wann deren Nutzung besonders sinnvoll ist. Smart Meter schaffen damit die Grundlage für ein intelligentes Energiemanagement im eigenen Zuhause.

VORTEILE

- Senkung der Energiekosten
- Effizientere Nutzung erneuerbarer Energien
- Entlastung des Stromnetzes
- Mehr Komfort im Alltag

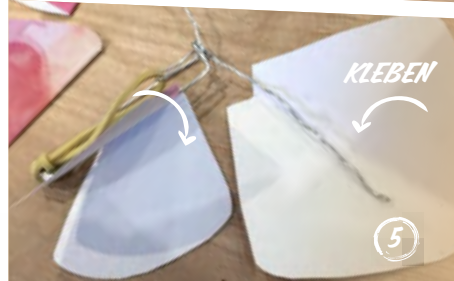
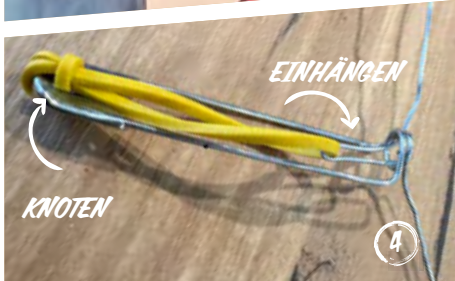
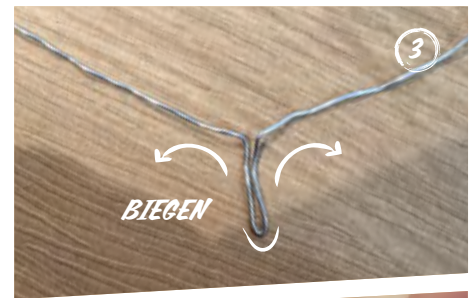
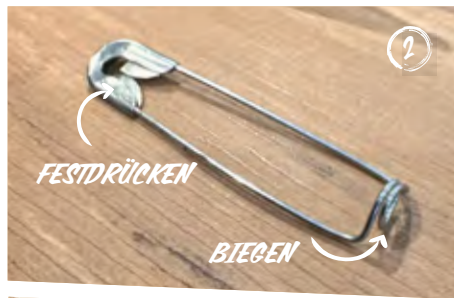
FÖRDERUNGEN

Smart-Home-Technologien werden in Deutschland staatlich gefördert, hauptsächlich durch die KfW (Kreditanstalt für Wiederaufbau) und BAFA (Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle) im Rahmen der energetischen Sanierung oder des barriere-reduzierten Umbaus. Der Fokus liegt dabei auf Energieeffizienz (smarte Heizsysteme) sowie auf Einbruchschutz.



Dieser Schmetterling kann mehr als nur gut aussehen: Mit einem kleinen Trick beginnt er zu flattern und sorgt für echte Überraschungsmomente! Aus einfachen Materialien entsteht im Handumdrehen ein kreatives Spielzeug – auch perfekt, um alte Verpackungen oder eigene Zeichnungen wiederzuverwenden.

Unsere Online-Vorlage kannst du selbst anmalen oder als Schablone benutzen. Wir haben uns ein buntes Aquarell gemalt und daraus die Flügel ausgeschnitten. Tipp: Verstecke den Schmetterling in einer Karte und steck sie in einen Umschlag – beim Öffnen flattert er heraus und sorgt für eine tolle Überraschung!



① Die Auflistung aller Materialien siehst du unten, die Online-Vorlage kannst du anmalen oder als Schablone benutzen.

② Sicherheitsnadelkopf fest zusammendrücken, so dass die Spitze nicht mehr heraus kann + runde Öse zu einem Knick umbiegen.

③ Draht einmal in der Hälfte zusammen legen + beide Enden seitlich auseinander biegen, dass unten eine Schlaufe entsteht.

④ Gummiband unten an den Sicherheitsnadelkopf knoten + oben durch die Öse fädeln + in die Schlaufe des Drahts einhängen.

⑤ Die Flügel sind beidseitig angelegt, knicke sie in der Mitte und klebe sie an den Drahtenden und der Sicherheitsnadel fest.

⑥ Schmetterling unten festhalten und die Flügel oben mit einem Finger auf Spannung drehen – loslassen und er flattert davon.



- ✓ Sicherheitsnadel (ca. 5 cm)
- ✓ Zange
- ✓ Gummiring (Länge wie Sicherheitsnadel)
- ✓ Drahtstück (12 cm)
- ✓ Schere
- ✓ Stift
- ✓ Klebstoff
- ✓ Vorlage/Papier

MATERIAL

★★★★☆
SCHWIERIGKEIT

SWEN
Stadtwerke Grünstadt

SWEN COUPON 2/26


Ein Coupon pro Einkauf, gültig bis 01.07.26

METZGER
WEINGUT

Langgasse 32-34
67269 Grünstadt-Asselheim



KUNDEN

Vinum 
Weingut des Jahres 2026

METZGER Tradition trifft Innovation

WEINGUT

Das Weingut Metzger aus Asselheim vereint familiäre Tradition, handwerkliche Leidenschaft und modernen Qualitätsanspruch. Die Familie Metzger bewirtschaftet ihre Weinberge mit viel Erfahrung und Sorgfalt, um charakterstarke Weine zu erzeugen, die ihre Herkunft widerspiegeln.

Ein besonderes Merkmal ist die Trennung von „Weingut“ und „Weinmanufaktur“: Das klassische Weingut steht für herkunftsbetonte, traditionelle Qualitätsweine, während die Weinmanufaktur frische, zugängliche Weine für den Alltag hervorbringt. So können unterschiedliche Kundengruppen gezielt angesprochen werden, ohne dass die Qualitätsstandards darunter leiden. Die Weine der Manufaktur sind in drei Kategorien eingeteilt: Filet für die edelsten, Pastorenstück für die mittlere Kategorie und Flanke für die Basisweine. Besonders die Kombination aus klassischem Handwerk und moderner Technik ermöglicht es, stets neue Facetten der Rebsorten herauszuarbeiten.

Ein weiterer Meilenstein ist der Neubau der modernen Betriebshalle, der zusammen mit der Installation einer leistungsfähigen Photovoltaikanlage umgesetzt wurde. Damit kann ein großer Teil des Energiebedarfs umweltfreundlich selbst erzeugt

werden – ein Zeichen für Nachhaltigkeit, Eigenversorgung und Innovationskraft.

Die Philosophie des Hauses ist geprägt vom respektvollen Umgang mit der Natur und einer engen Verbundenheit zur Region. Jeder Schritt im Weinberg und im Keller wird sorgfältig geplant, um die Böden, die Reben und die Menschen vor Ort zu achten. Gleichzeitig bleibt die Familie Metzger offen für neue Ideen und technologische Entwicklungen, die die Qualität der Weine weiter steigern.

Die kontinuierliche Qualitätsarbeit wurde kürzlich mit der Auszeichnung „Weingut des Jahres 2026“ von Vinum gewürdigt – ein beeindruckender Beleg für das Engagement und die Leidenschaft, die in jedem Wein stecken. Trotz aller Modernisierung bleibt das Weingut seinen Wurzeln treu und setzt auf langfristige Nachhaltigkeit, Regionalität und ein hohes Maß an Handwerkskunst.

Weingut Metzger

Langgasse 32-34, 67269 Grünstadt-Asselheim
Mo-Fr: 9 -12 / 13 -18 Uhr Sa:10 -16 Uhr

shop.weinmetzger.de | www.weinmetzger.de


**KOSTENLOSE⁽¹⁾
FLASCHE WEIN**

METZGER
WEINGUT

⁽¹⁾ Ab 50 Euro Einkaufswert in der Vinothek erhalten Sie eine Flasche aus dem Pastorenstück geschenkt.

 COUPON 02/26

Ein Coupon/Einkauf, gültig bis 01.07.26

Impressum

Herausgeber / Redaktionsanschrift: Stadtwerke Grünstadt GmbH, Postfach 1160, 67269 Grünstadt

Redaktion: Steffen Albert, Jürgen Böhnlein, Dirk Beck (V.i.S.d.P.), Lea Möschter

Erweitertes Redaktionsteam, Konzept/Gestaltung: AV Media Werbeagentur / AVmedia.de



BAUSTELLEN

NEU! DIGITALER SERVICE

Mit unserer neuen digitalen Baustellenkarte haben Sie ab sofort einen Überblick über alle Baustellen der Stadtwerke Grünstadt (SWEN) und des Entsorgungs- und Servicebetriebs Grünstadt (EBG).

Sie sehen hier auf einen Blick, wo aktuell gebaut wird, welche Arbeiten anstehen und wie lange sie voraussichtlich dauern – in Grünstadt und den umliegenden Gemeinden. So können Sie Ihren Alltag besser planen und mögliche Beeinträchtigungen frühzeitig einsehen.

KLASSE 2000

Wir unterstützen das Unterrichtsprogramm Klasse 2000 als Pate. Dieses bundesweite Programm begleitet Kinder von der 1. bis zur 4. Klasse und zeigt Ihnen spielerisch, wie sie gesund leben, Konflikte friedlich lösen und Herausforderungen selbstbewusst meistern können. Wir freuen uns dazu beizutragen, dass Kinder in unserer Region lernen, auf sich und auf andere zu achten – für eine starke und gesunde Zukunft.



PATENSCHAFT



CHALLENGE

BAUMPFLANZUNGEN

Im Rahmen der Baumchallenge (Aktion auf Social Media – nominiert durch das Kreiskrankenhaus Grünstadt) konnten wir ein besonderes Projekt umsetzen. In den Kitas Südring und Asselheim wurden jeweils ein Apfelbaum gepflanzt. Unterstützt von der Baumschule Oliveira packten die Kinder tatkräftig mit an und erlebten hautnah, wie ein Stück Natur entsteht. Mit viel Begeisterung und kleinen Händen wurde gebuddelt, gepflanzt und gegossen. So wird Nachhaltigkeit schon früh greifbar – und aus einer gemeinsamen Aktion wächst nicht nur ein Baum, sondern auch das Bewusstsein für unsere Umwelt.

SWEN VERWALTUNG | 06359 954-0

Max-Planck-Str. 12, 67269 Grünstadt
buero@swg-gruenstadt.de

Mo - Do: 07:30 - 12:00 Uhr | 13:00 - 16:30 Uhr
Fr: 07:30 - 12:30 Uhr

24-h Bereitschaft: 06359 85563

SWEN SERVICE-CENTER | 06359 954-252

Poststr. 1, 67269 Grünstadt
info@swg-gruenstadt.de

Mo, Mi, Fr: 08:00 - 12:00 Uhr
Di, Do: 08:00 - 12:00 Uhr | 13:00 - 16:00 Uhr

www.swen-gruenstadt.de

